

Pressemeldung

Investitionen in IT-Sicherheit steigen

Ergebnis einer Umfrage auf IT-Security-Day 2011 unter Systemhäusern bestätigt erhöhtes Sicherheitsbewusstsein / „Angriff auf IT-Systeme kann existenzbedrohend sein“

Lüneburg/Memmingen, 12.07.2011 – Aktuelle Herausforderungen und Produkte standen im Mittelpunkt des IT-Security-Day 2011, der im Juli in Memmingen stattgefunden hat. Passend zu diesem Termin bereitete die Titelgeschichte von DER SPIEGEL in der vergangenen Woche die derzeitigen Entwicklungen der Internetkriminalität publizistisch auf. Der Lüneburger Spezialist für Sicherheitslösungen in Netzwerken, Securepoint GmbH, der gemeinsam mit der Hüllhorster Wortmann AG und dem Virenschutzexperten Kaspersky Labs zu diesem Event für Systemhäuser und Fachhändler geladen hat, nahm die Gelegenheit wahr, unter den Teilnehmern eine nichtrepräsentative Blitzumfrage durchzuführen. Die anwesenden Spezialisten wurden über ihre Erwartungen hinsichtlich der Investitionsentwicklungen ihrer Kunden in IT-Sicherheit befragt. Das Ergebnis ist eindeutig: Die überwiegende Mehrzahl, 23 von 34 der anwesenden Unternehmen, erwartet in den kommenden zwölf Monaten eine steigende Entwicklung der Investitionen. Elf Unternehmen schätzen die Investitionstätigkeit ihrer Kunden in IT-Sicherheit gleichbleibend ein im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Bereits in den vergangenen zwölf Monaten deutete sich diese Entwicklung an. 18 Inhaber von Systemhäusern und Fachhändler verzeichneten eine steigende Investitionsbereitschaft bei ihren Kunden (im Vergleich zum Vorjahreszeitraum), bei 15 IT-Spezialisten entwickelten sich die Investitionen gleichbleibend. Nur ein Systemhaus verzeichnete eine geringere Bereitschaft der Kunden, in IT-Sicherheit zu investieren.

Professionelle Sicherheit auch für KMU

„Der Angriff auf IT-Systeme kann für Unternehmen schon lange existenzbedrohend sein“, so Lutz Hausmann, Gründer und Geschäftsführer von Securepoint. „Das Bewusstsein für IT-Sicherheit ist in Unternehmen grundsätzlich vorhanden, aber häufig noch nicht so ausgeprägt, wie es angesichts der aktuell bekannten Fälle in der IT- und Wirtschaftskriminalität eigentlich sein sollte“, so Hausmann weiter. „Von Außenstehenden wird IT-Sicherheit als ein Thema für Fachleute aufgefasst, die ihre Entscheidungen direkt in den Serverräumen im Keller fällen und die nur Geld kosten. Dabei geht es z. B. bei gestohlenen Datensätzen schnell um Schäden in zweistelliger Millionenhöhe.“ Nicht immer gehe es um Summen in diesen Dimensionen. Allerdings sind kleine und mittelständische Unternehmen – KMU – aufgrund häufig geringerer Sicherheitsniveaus ‚einfache‘ Opfer. „Die Lösungen von Securepoint bieten Unternehmen bereits ab einer Größenordnung von zwei, drei Arbeitsplätzen professionelle, umfassende, hochwertige und gleichzeitige günstige IT-Sicherheit.“

E-Mail-Archivierung, WLAN/NAC-, ID-Control- und UTM-Lösungen werden wichtiger

Die Teilnehmer wurde auch nach den konkreten Anwendungen gefragt, in die ihre Kunden in den vergangenen zwölf Monaten investiert haben, bzw. in die ihrer Einschätzung nach die Kunden in den kommenden zwölf Monaten verstärkt investieren werden. Sie konnten jeweils bis zu drei Antworten geben.

Pressekontakt

Securepoint GmbH

Salzstraße 1
D-21335 Lüneburg
Tel.: 041 31 / 24 01 - 0
Web: www.securepoint.de
Mail presse@securepoint.de

Geschäftsführung:
Lutz Hausmann
Claudia Neumann

Presseagentur

Lilie Kommunikation
Frank Lilie
Krokusstraße 1
82216 Maisach
Tel.: 0151 41827610
Mail frank.lilie@online.de

Pressemeldung

Zu den künftig am meisten nachgefragten Produkten gehören nach wie vor Firewalls, wenngleich die Unternehmen inzwischen offensichtlich gut aufgestellt sind, wie die Zahlen vermuten lassen: 20 Nennungen, gegenüber 30 Nennungen für die vergangenen zwölf Monate.

Bei dem Thema E-Mail-Archivierung rechnen die Experten mit dem größten Nachholbedarf (20 Nennungen, das bedeutet ein Plus von 400 Prozent gegenüber den vergangenen zwölf Monaten). Das verwundert nicht: E-Mails gehören heute zu den wichtigsten Kommunikationsmitteln im Geschäftsleben und stellen wertvolle Datenbestände im Unternehmen dar, die gesetzeskonform archiviert werden müssen. Der Verlust von E-Mails führt nicht selten zu betriebswirtschaftlichen Schäden.

Weiteren Lösungen (erste Zahl: Erwartung für die kommenden zwölf Monate; in Klammern: Nennungen für die vergangenen zwölf Monate):

VPN Gateways: 18 Nennungen (gegenüber 21)

WLAN/NAC: 15 Nennungen (gegenüber 13)

VPN Clients: 8 Nennungen (gegenüber 16)

ID Control: Nennungen (gegenüber 1)

UTM: 10 Nennungen (gegenüber 9)

Virenschutz: 2 Nennungen (gegenüber 2)

Über den IT-Security-Day 2011

Der IT-Security-Day ist eine Vortragsreihe, die jedes Jahr an verschiedenen Standorten in Deutschland stattfindet und sich an Systemhäuser und Fachhändler richtet. Die erste Veranstaltung in 2011 fand im Mai im Schulungszentrum der Wortmann AG in Hüllhorst statt, die zweite im Juni im Memminger Stadtsaal. Präsentiert werden Lösungen rund um aktuelle Herausforderungen in Fragen der IT-Sicherheit. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt ausdrücklich bei praxisnahen Themen über die informiert und diskutiert wird. Insgesamt haben an den beiden Terminen 112 Systemhäuser und Fachhändler mit 145 Besuchern teilgenommen. Die Reihe wird 2012 fortgesetzt.

Über Securepoint Security Solutions:

Securepoint bietet ein breites Portfolio an Zugangs-/Netzwerksicherheits- und Archivierungsprodukten, die flexibel kombiniert und implementiert werden können. Securepoint versorgt und schützt über 40.000 Netzwerke weltweit. Im Rahmen unseres Partnerprogramms werden für über 2.500 Systemhäuser in Deutschland, Österreich und der Schweiz Support und Schulungen geleistet. Zu den über 15.000 Kunden zählen Unternehmen aus dem Mittelstand, aus Industrie und Handel, Behörden und Ministerien, Universitäten und Bildungseinrichtungen, genauso wie kleine Unternehmen vom Handwerksbetrieb, Kanzleien, Büros, Arzt-Praxen und bis hin zu kleinen Netzwerken im Home-Office, Filialen und Vertriebsbüros. Securepoint ist ein inhabergeführtes, unabhängiges Software-Unternehmen, das aus eigener Kapitalkraft wirtschaftet. Securepoint beschäftigt derzeit 51 Mitarbeiter und bildet seit vielen Jahren aus. Das Management kommt aus dem Systemhaus-Geschäft und kennt die Probleme und Wünsche der Fachhandelspartner und Systemhäuser deshalb sehr genau. Das Securepoint Servicecenter in Deutschland betreut alle Fachhandelspartner und Systemhäuser kompetent im deutschsprachigen Raum und hilft mit Beratung, Schulung, Konzepterstellung, Ausschreibungsunterstützung und Projektumsetzung. In der Regel werden den Securepoint Partnern in Minuten bei Supportfällen geholfen. Dabei ist der Support kostenlos für Partner und seit Jahren ein Aushängeschild von Securepoint. Die unbürokratische Betreuung und Projekthilfestellung sind hierbei selbstverständlich. Der Hauptsitz von Securepoint

Pressekontakt

Securepoint GmbH

Salzstraße 1
D-21335 Lüneburg
Tel.: 041 31 / 24 01 - 0
Web: www.securepoint.de
Mail presse@securepoint.de

Geschäftsführung:
Lutz Hausmann
Claudia Neumann

Presseagentur Lilie Kommunikation

Frank Lilie
Krokusstraße 1
82216 Maisach
Tel.: 0151 41827610
Mail frank.lilie@online.de

Pressemeldung

ist Lüneburg bei Hamburg. In Potsdam bei Berlin befindet sich eine Betriebsstätte.
Ein Vertriebsbüro befindet sich in Stuttgart.

Pressekontakt

Securepoint GmbH

Salzstraße 1
D-21335 Lüneburg
Tel.: 041 31 / 24 01 - 0
Web: www.securepoint.de
Mail presse@securepoint.de

Geschäftsführung:
Lutz Hausmann
Claudia Neumann

Presseagentur**Lilie Kommunikation**

Frank Lilie
Krokusstraße 1
82216 Maisach
Tel.: 0151 41827610
Mail frank.lilie@online.de